

# BIBELGESCHICHTEN



HEFT 4/2022

Liebe Kinder,

Das letzte Bibelgeschichtenheft für das Jahr 2022 liegt in euren Händen. Wieder gibt es spannende Geschichten. Manche habt ihr vielleicht schon einmal gehört. Aber in diesem Heft gibt es auch ganz neue Geschichten. Die Geschichte von Hiob geht in diesem Heft zu Ende und ihr seid dann mit Rut und Noomi unterwegs von Moab nach Israel. Und in der Weihnachtszeit erwartet euch eine Geschichte von Ira, dem Mädchen, das immer bestimmen will und einen ganz großen Wunsch hat. Seid gespannt auf die Geschichten der Bibel, die schon seit vielen, vielen Jahren immer wieder neu und immer wieder anders erzählt werden.

Euer Carsten

# STEMPELSEITE

OKTOBER

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

NOVEMBER

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

DEZEMBER

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sonntag, 2. Oktober 2022

# Was ich kann, tue ich auch!

Mt 25,  
14-30

Ein Mann hatte sehr viel Geld. Eines Tages musste er für lange Zeit verreisen. Da gab er das Geld seinen Knechten und sagte: „Ich habe euch ganz viel Geld gegeben. Macht etwas daraus!“ Zwei Knechte nahmen das Geld und setzten es gut ein, so dass es viel mehr wurde. Aber der dritte Knecht versteckte das Geld einfach. Als der Mann von seiner Reise wieder kam, freute er sich, dass die zwei Knechte sehr viel dazu gewonnen hatten. Sie hatten das, das er ihnen gegeben hat, sehr gut eingesetzt. Aber der dritte Knecht hatte nichts dazu gewonnen. Da war der Mann sehr traurig und auch ein bisschen wütend. „Ich habe dir ganz viel gegeben, aber du hast nichts damit verdient. Du hast niemanden geholfen, sondern einfach nur gar nichts getan. Du sollst nicht mehr mein Knecht sein!“



# Münzenrätsel

Die Aufgabe, die der reiche Mann an seine Verwalter gestellt hat, war nicht einfach. Entsprechend schwer ist das Rätsel heute. Lege Münzen so vor dich hin, wie du sie in der oberen Reihe siehst. Nun verschiebe immer zwei zusammenliegende Münzen als zusammenhängendes Paar solange, bis das Bild aus der unteren Münzreihe entsteht. Die Münze dürfen dabei beim Verschieben nicht gedreht werden. Wie oft gibt dabei viele verschiedene Lösungswege. Eine Lösung mit drei Zügen steht am Ende des Heftes.



Sonntag, 9. Oktober 2022

# Hiobs Freunde

Hiob Kapitel 4 -  
Kapitel 27

Hiob hatte wirklich Schlimmes erlebt. Alle seine Kinder waren gestorben, seine Herden waren gestohlen worden und er war nicht mehr gesund. Da kamen seine drei Freunde Bildad, Zofar und Elifas zu ihm, um ihn zu trösten. Sie sagten zu ihm: „Es ist schlimm, was dir passiert ist. Woran wird das wohl liegen? Die Freunde überlegten lang und sagten dann zu Hiob: „Bestimmt hast du Gott verärgert und etwas Schlechtes getan. Deshalb hat er dir das angetan, deine Söhne getötet und deine Herden stehlen lassen.“ Da wurde Hiob sauer: „Das stimmt nicht! Ich habe nichts Böses getan. Ich habe immer zu Gott gehalten. Ich habe ihm immer vertraut.“ Seine Freunde wollten ihn nicht so richtig glauben, aber immer wieder sagte Hiob: „Nein, nein, nein – Ich habe nichts Böses getan! Ich vertraue auf Gott, auch wenn es mir nicht gut geht!“ Hiobs Freunde waren etwas ratlos. Sie konnten sich einfach nicht anders erklären, warum es Hiob so schlecht ging.





Sonntag, 16. Oktober 2022

## Segen für Hiob

Hiob 42,  
10-17

Hiob hat es geschafft. Um ihn herum springen Kinder und in der Ferne sieht er seine Tiere auf der Weide. Alles ist gut geworden. Aber hat er alles wieder bekommen, weil er so gut war? Nein - So war das nicht. Hiob hat lang mit Gott gesprochen und ihm auch gesagt: „Gott, ich finde das ganz gemein, was du mit mir machst. Ich habe nie etwas Böses getan.“

Und Gott? Der hat Hiob auch geantwortet: „Das stimmt Hiob, du hast immer zu mir gehalten. Aber dennoch kannst du nicht immer verstehen, was ich tue. Ich habe die ganze Welt gemacht, und die Meere und die Berge und alle Tiere und auch die Menschen. Das kannst du nicht genau verstehen. Das kann nur ich. Also frage nicht, warum dir etwas Gutes oder etwas Schlechtes passiert. Ich, Gott, ganz allein entscheide, was passiert.“ Und dann hat Gott Hiob wieder Kinder geschenkt und ihm neue Tiere geschickt und Hiob hat sich sehr gefreut, dass Gott ihm nun ganz viel Gutes gegeben hat.



Behalte das Bild selbst oder schenke es jemanden, der für dich ein Geschenk Gottes ist.





Sonntag, 23. Oktober 2022

# Flucht und Ankunft

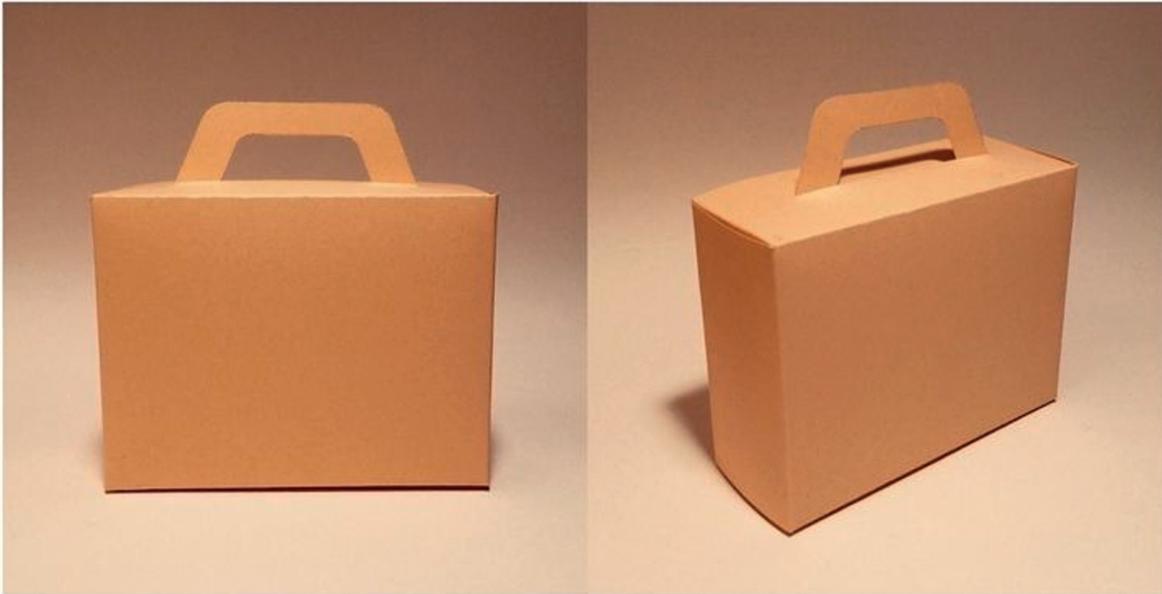
Rut 1,  
1-2

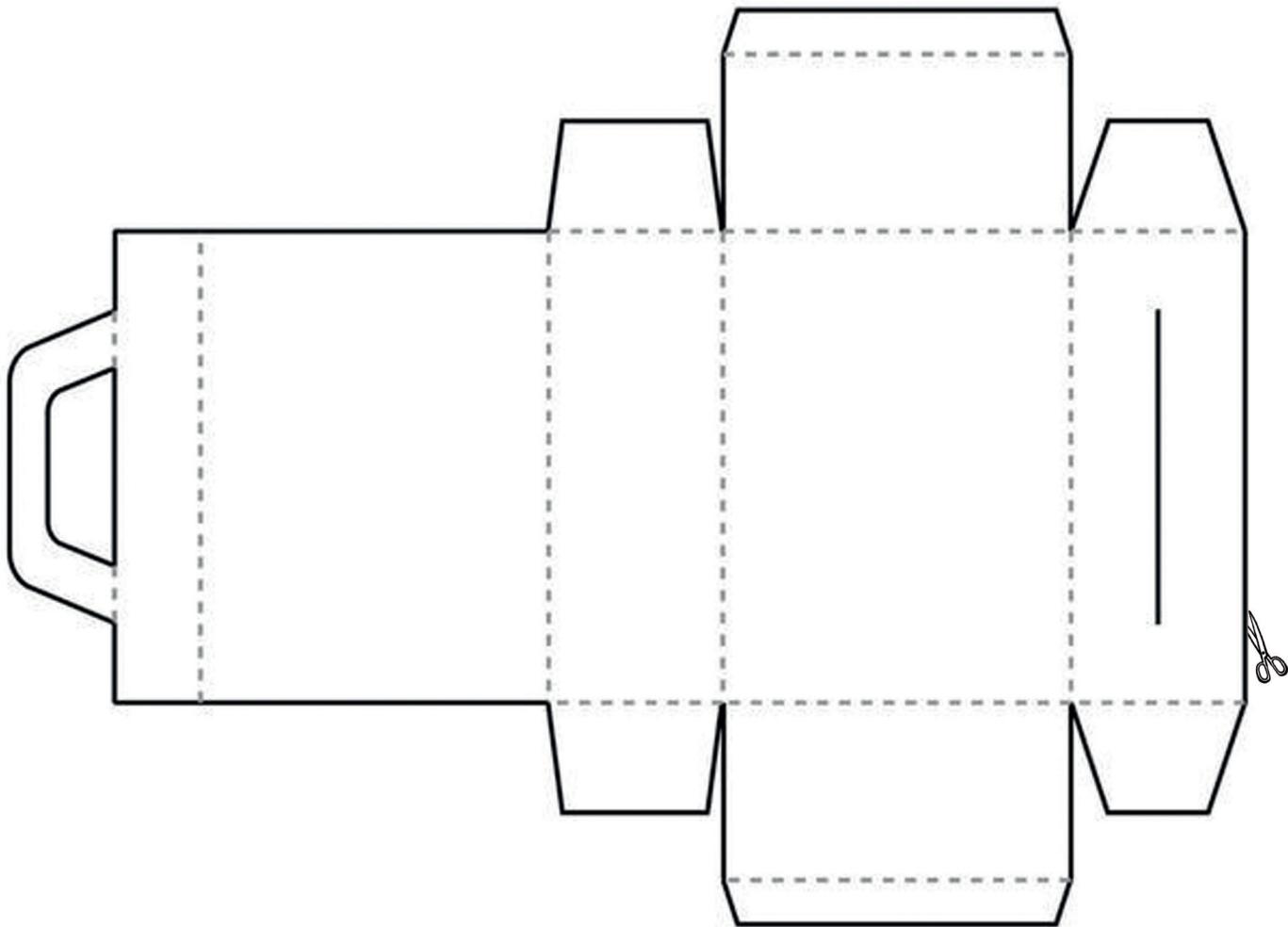
Noomi lebte mit ihrem Mann Elimelech und ihren beiden Söhnen Machlon und Kilijon in der Stadt Bethlehem. Früher konnten sie hier gut leben. Auf den Feldern wuchs das Getreide und an den Bäumen hingen Datteln und Feigen. Aber schon seit drei Jahren gab es kaum noch Regen. Das Getreide vertrocknete auf dem Feld und Datteln und Feigen konnte man kaum noch finden. Noomi machte sich große Sorgen und sagte zu Elimelech: „Lass uns nach Moab gehen. Dort hat es geregnet, dort werden wir zu essen finden!“ Da machte sich die Familie auf und zog nach Moab. Aber Noomi war immer noch besorgt: „Wie soll das werden in dem anderen Land? Werden uns die Leute freundlich aufnehmen? Werden wir dort eine neue Heimat finden?“ Als sie in Moab ankamen, trafen sie viele freundliche Leute und lebten in Moab und waren froh, dass sie vor der Hungersnot in Bethlehem geflohen waren.



# Bastelvorlage für einen Koffer

Wer auf Reisen geht, braucht einen Koffer. Schneide den Koffer entlang der durchgezogenen Linien aus. Die gestrichelten Linien umfalten. Du kannst den Koffer noch mit bunten Papieren bekleben, oder vorher anmalen.







**Sonntag, 30. Oktober 2022**

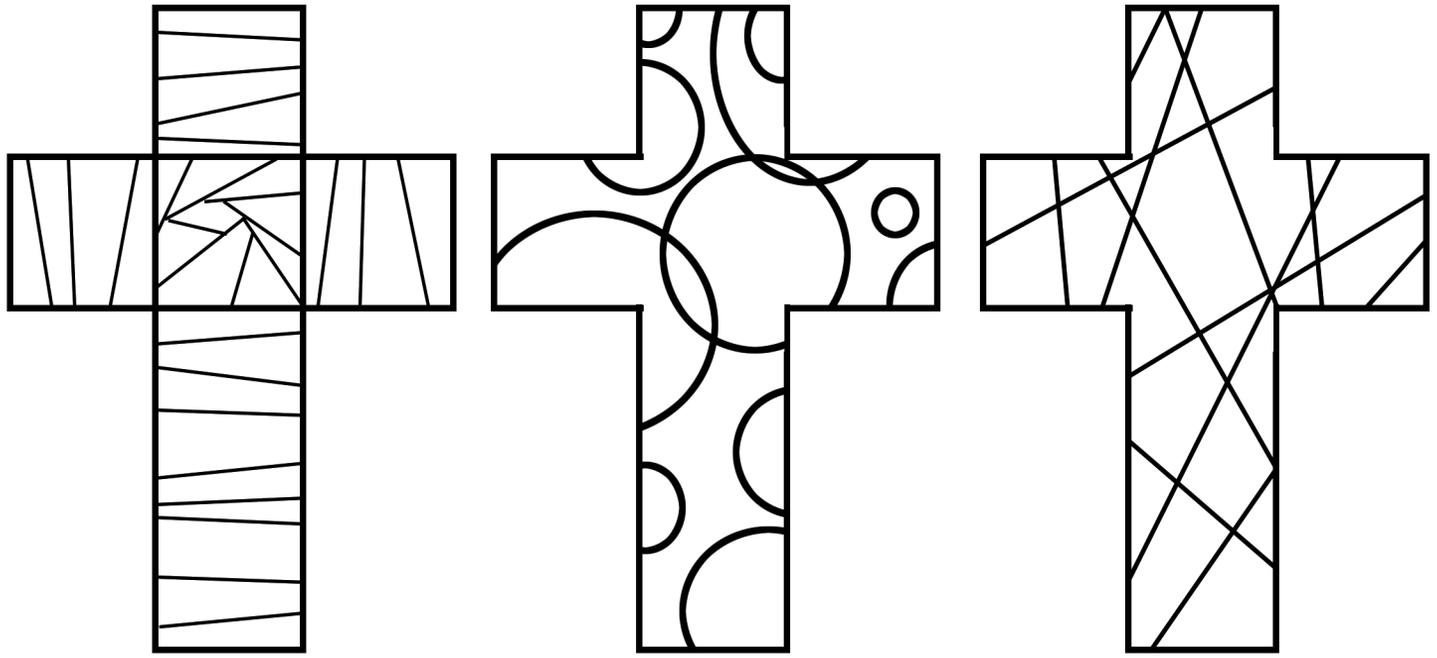
## **Rut vertraut Noomi und ihrem Gott**

**Rut 1,  
3-19a**

Noomi und Elimelech hatten sich gut an das neue Land Moab gewöhnt. Und ihre Söhne hatten ganz schnell Frauen in Moab gefunden. Eine der Frauen hieß Orpa, die andere Rut. Aber dann passierte etwas Trauriges. Elimelech wurde krank und bald schon ist er gestorben. Auch die beiden Söhne starben schon bald und nun war Noomi, Rut und Orpa ganz allein. Noomi hörte von den Händlern in Moab, dass es keine Hungersnot mehr in Bethlehem gab. Also sagte sie zu Rut und Orpa: „Ich gehe wieder in mein Heimatland. Ihr könnt hier in Moab bleiben. Das ist euer Land, hier seid ihr geboren. Sucht euch neue Männer hier in Moab.“ Orpa hörte auf die Worte Noomis und blieb in Moab. Aber Rut sagte: „Nein! Ich will mit dir gehen, Noomi. Ich lasse dich nicht allein.“ Da zogen Noomi und Rut eines Morgens los und machten sich auf die lange Reise nach Bethlehem.



Die drei Kreuze stehen für den Tod von Elimelech, Machlon und Kiljon und dafür, dass Noomi es sehr schwer hatte. Du kannst sie farbig gestalten und danach ausschneiden. Es sind schöne Lesezeichen.





Sonntag, 6. November 2022

## Rut schliesst eine neue Freundschaft

Rut 1,  
22- 2,22

Nach einer langen Reise kamen Noomi und Rut in Bethlehem an. Und tatsächlich – die Hungersnot war zu Ende. Es gab zwar wieder Getreide, aber Noomi und Rut verdienten nichts und konnten sich kein Getreide kaufen. Da sagte Rut: „Ich werde auf die Felder vor der Stadt gehen und Getreide suchen.“ In Israel war es nämlich so, dass man einige Getreidehalme für die Armen auf dem Feld stehen ließ. Da sagte Noomi: „Gehe auf das Feld von Boas. Er ist mit mir verwand“. Und Rut ging los und sammelte Körner. Boas merkte bald, dass eine fremde Frau auf seinem Feld Körner sammelte. Boas war nett zu Rut und sie freute sich, dass sie jetzt genug Körner für Noomi und sich selbst sammeln konnte. Rut und Boas trafen sich immer öfter und verstanden sich richtig gut.



# Samenrätsel!



Hirse

Mais

Reis

Hafer

Gerste

Weizen

Erkennst du die Getreidesorten? Ordne die jeweilige Zahl dem Getreide zu.

Sonntag, 13. November 2022

# Rut befolgt Noomis Rat und hat Mut

Rut 3,  
1-18

Rut und Boas verstanden sich immer besser. Rut war ein kleines bisschen verliebt. Da sagte Noomi: „Das ist gut. Boas ist wichtig. Er kann uns helfen, dass wir immer genug zu essen haben. Frage ihn doch, ob er dich heiraten möchte.“ Erst traute sich Rut nicht, aber dann nahm sie allem Mut zusammen und ging zu Boas. Und wirklich er wollte sie heiraten. Ganz einfach war das nicht, weil Rut Boas nicht einfach so heiraten konnte, aber Boas wollte sie unbedingt heiraten. Ob Boas das schafft? Das erfährt ihn nächste Woche.





Ein Stück Land zum Getreideanbau



Mann in den sich Rut verliebt hat.



Große glanzvolle Veranstaltung



Sonntag, 20. November 2022

Eine neue Heimat

Rut 4,  
1-6 + 9-14

Boas wollte Rut heiraten. Aber so einfach war das nicht. In Israel gab es eine ganz besondere Regel. Wenn eine Frau keinen Mann mehr hatte, war ganz genau bestimmt, wer sich um sie kümmern muss und auch, wer sie dann heiraten darf. Das hat den Menschen sehr geholfen. Wenn ein Mann gestorben ist, musste alles sehr schnell gehen. Dann brauchte die Frau einen neuen Mann. Sonst konnte sie nicht genügend Geld verdienen und hatte nichts zu Essen. Für Rut war auch ein Mann bestimmt – und es war nicht Boas. Also ging Boas zu diesem Mann und sagte zu ihm. „Ich habe mich in Rut verliebt – aber du musst dich um sie kümmern und darfst sie heiraten. Bist du einverstanden, wenn ich sie heirate und für sie Sorge?“ Der Mann dachte kurz nach, aber dann sagte er: „Ja, Boas – Du darfst Rut heiraten.“ Das war eine frohe Nachricht und schon bald wurde ein großes Hochzeitsfest gefeiert. Rut und Boas hatten sich sehr lieb – deshalb bekam Rut schon bald einen dicken Bauch und sie bekam ein Baby. Es war ein Junge und sie nannten ihn Obed.





Vielleicht bekommt ja eine Frau bei dir in der Gemeinde bald ein Kind. Sie freut sich bestimmt, wenn du ihr eine schöne Glückwunschkarte zur Geburt gestaltest und schenkst.



Sonntag, 27. November 2022

## Ira irrt sich - Der Wunsch

Eine Sternenge-  
schichte. Teil I



Ira sieht niedlich aus, sagen die Leute.  
Und das stimmt!  
Denn Ira hat zwei Zöpfe, zwei Sommersprossen und  
zwei blaue Augen; die sehen aus wie der Nachthimmel.  
Aber der Schein trügt.  
So niedlich ist Ira gar nicht.  
Denn Ira bestimmt.  
Fast immer.  
Bestimmen ist für Ira nämlich das A und O.  
Ein Spiel spielen? Ira bestimmt, welches.  
Eine Fahrradtour machen? Ira bestimmt, wohin.  
Abendessen? Ira bestimmt, was es gibt.  
So ist es eben. Ira bestimmt.

Theo



Ira



Fiby



# Wunschzettel



Sonntag, 04. Dezember 2022

## Ira irrt sich - Die Nikolauswerkstatt

Eine Sternenge-  
schichte. Teil 2



Ira bestimmt fast immer. Wenn sie einmal nicht bestimmt, dann ist es mit Ira so:

Sie legt die Stirn in Falten.

Sie verschränkt die Arme vor der Brust.

Sie macht nicht mehr mit.

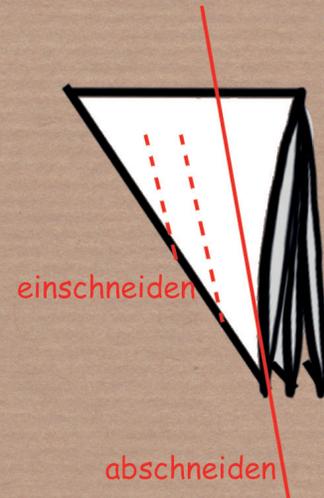
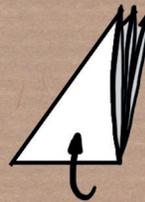
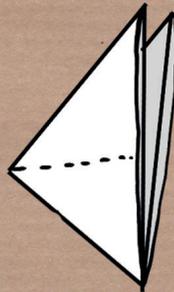
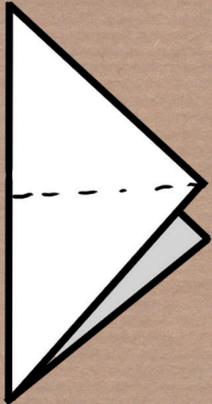
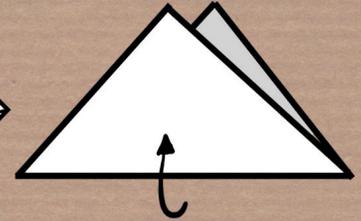
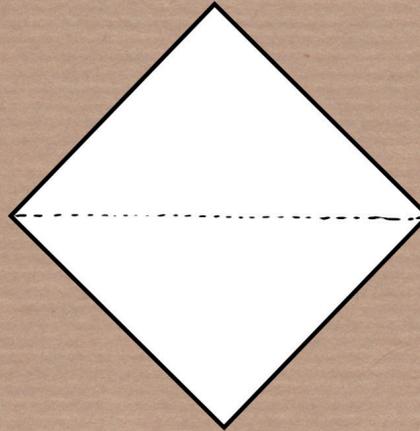
Oft stört es die Anderen gar nicht, dass Ira bestimmt. Nicht ihre Eltern, nicht ihren kleinen Bruder Till, nicht ihre Freunde Fiby und Theo. Wenn Ira bestimmt, müssen sie nämlich nicht selber nachdenken. Denn sie hat wirklich viele gute Ideen.

Und selten, nur ganz selten irrt sich Ira.

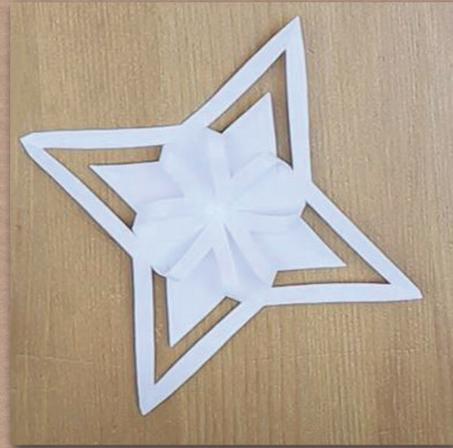
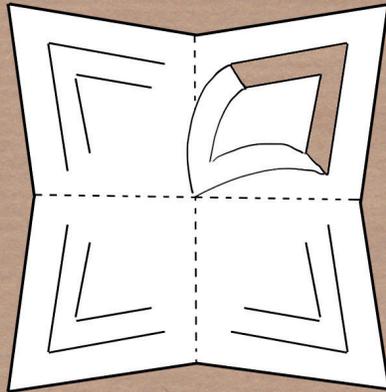
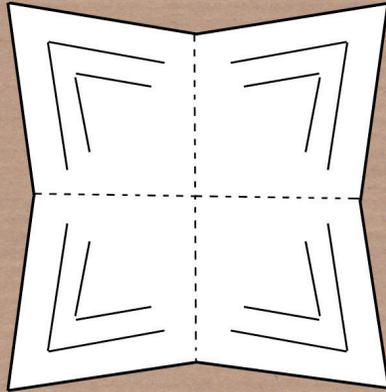


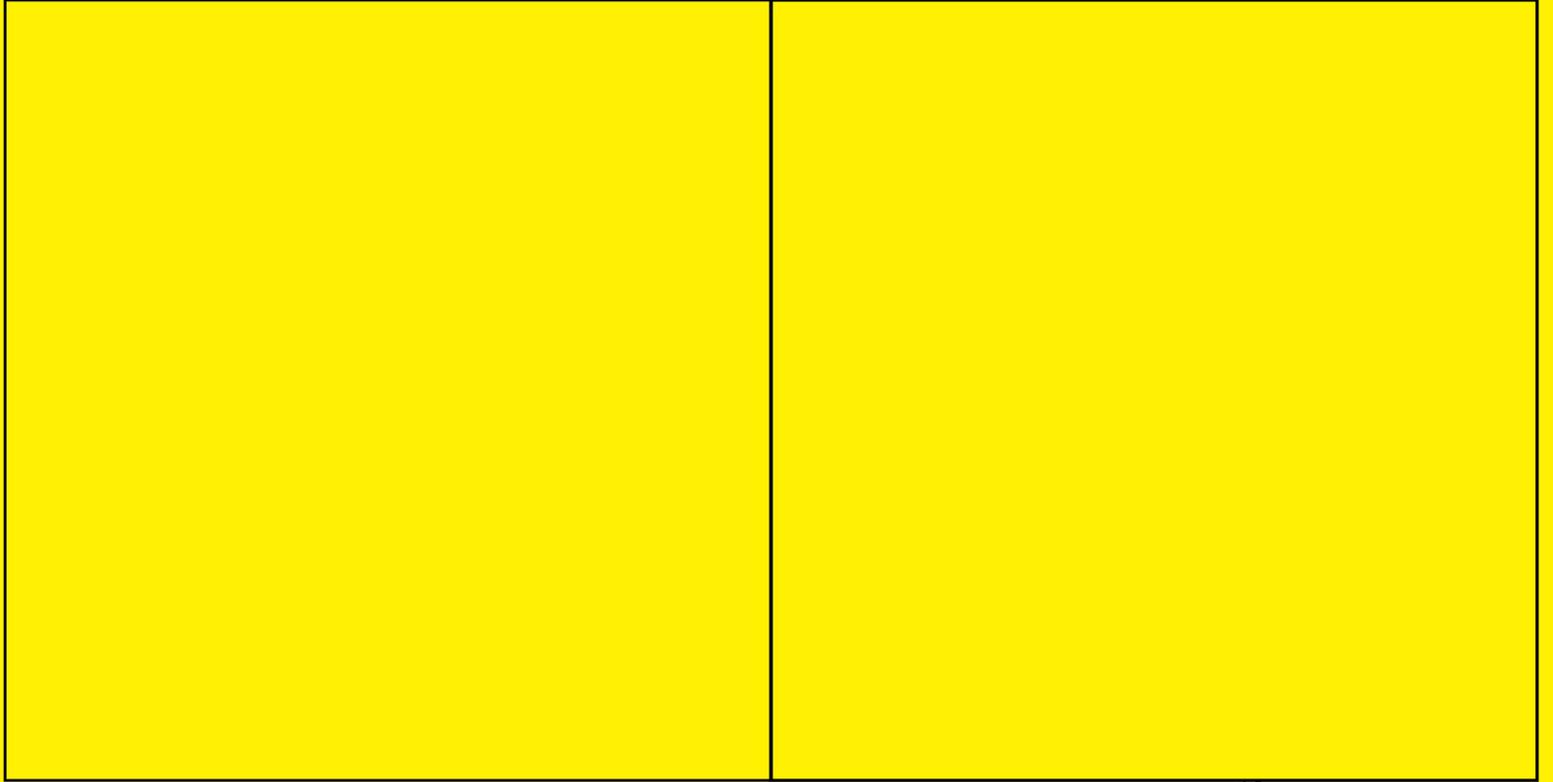
# Weihnachtssterne basteln

1. Die beiden Quadrate ausschneiden
2. Falten
3. Abschneiden
4. Einschneiden
5. Auseinander falten
6. Spitzen nach innen biegen und ankleben
7. den zweiten Stern dahinter kleben.



# Weihnachtssterne basteln







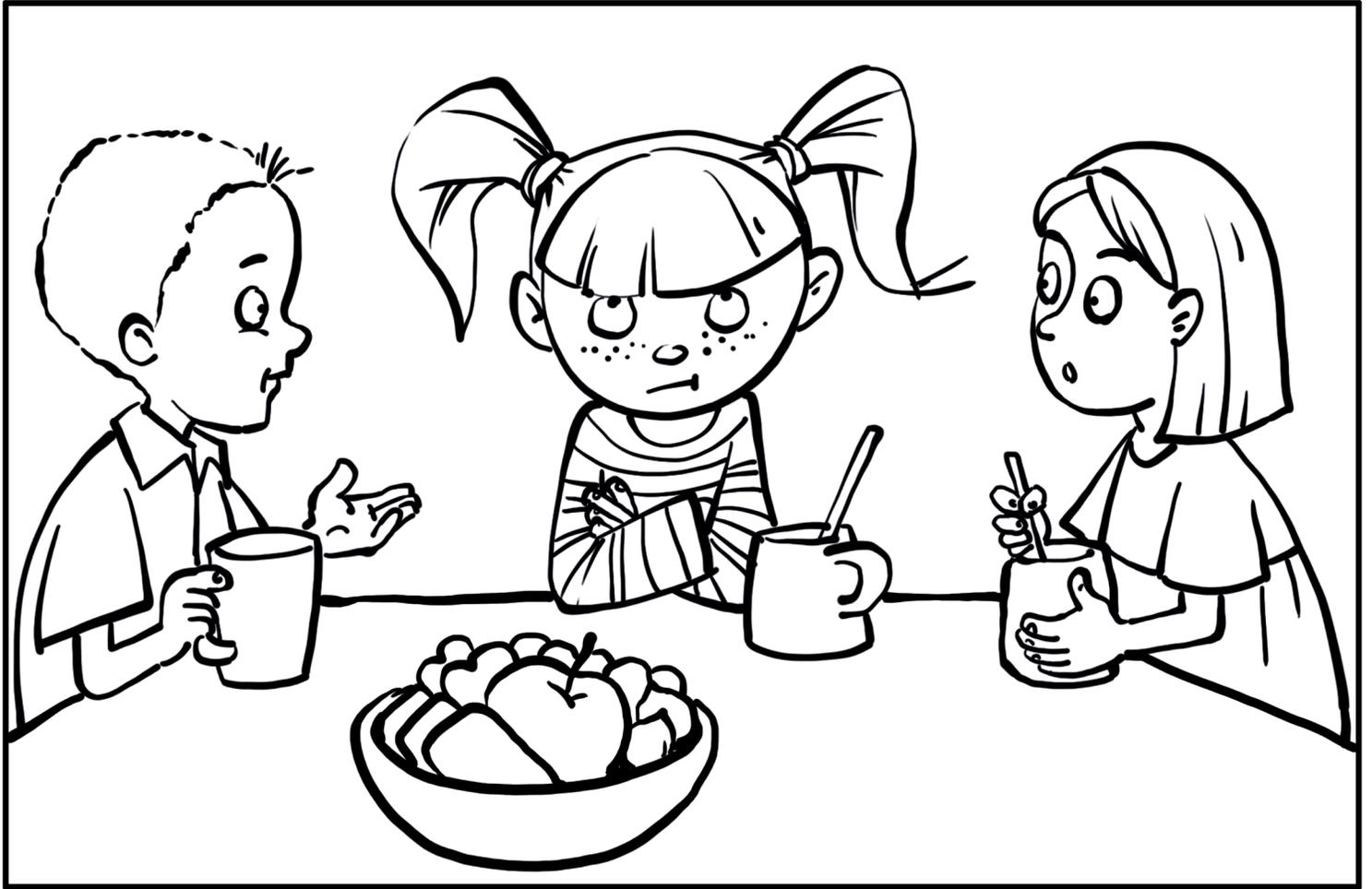
Sonntag, 11. Dezember 2022

## Ira irrt sich - Der Streit

Eine Sternenge-  
schichte. Teil 3

Ira bestimmt.  
Fast immer.  
Doch diesmal ist es nicht so einfach.  
Niemand hört den anderen noch zu.  
Weder Fiby noch Theo noch Ira.  
Sie streiten sich über den Stern über Bethlehem.  
Und was macht Ira?  
Das, was sie immer macht, wenn etwas nicht nach ihrem  
Kopf geht:  
Sie legt die Stirn in Falten.  
Sie verschränkt die Arme vor der Brust.  
Sie macht nicht mehr mit.  
Ira ist sich ganz sicher:  
Wenn sie erst ihr Smartphone mit der Sternen-App hat,  
wird alles besser.





Male das Bild aus  
und klebe noch einen  
schönen Stern an  
die Spitze.





Sonntag, 18. Dezember 2022

## Ira irrt sich - Eine wirklich heilige Nacht

Eine Sternenge-  
schichte. Teil 4



Ira bestimmt.

Fast immer.

Doch am Heilig Abend ist es nicht so einfach.

Der Strom macht, was er will.

Die Eltern machen, was sie wollen.

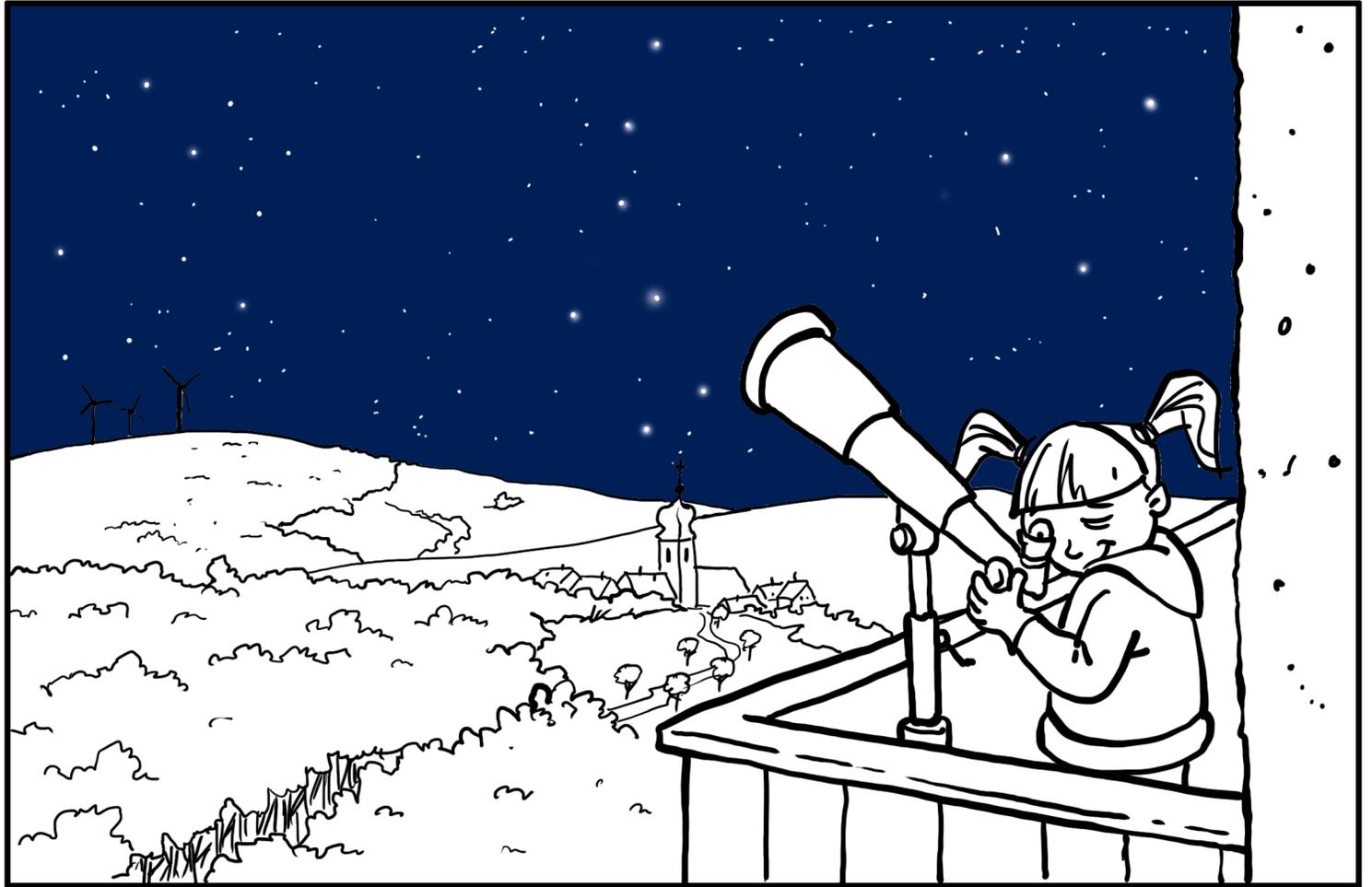
Nichts ist so, wie Ira es wollte.

Und fast wollte sie das machen, was sie immer macht.

Doch dann...

... wird es doch noch eine wirklich Heilige Nacht.

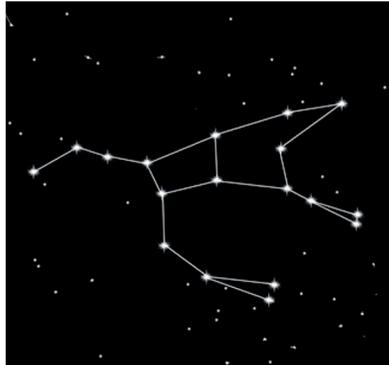
Hat Ira sich etwa geirrt?



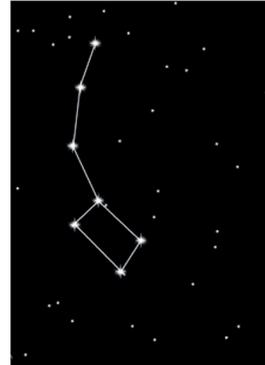
Vielleicht hast du ja Lust auch einmal Sternbilder am nächtlichen Himmel zu entdecken. Hier sind einige abgebildet, die du im Herbst und Winter am Himmel finden kannst.



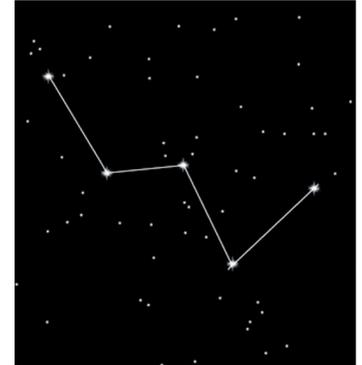
Orion



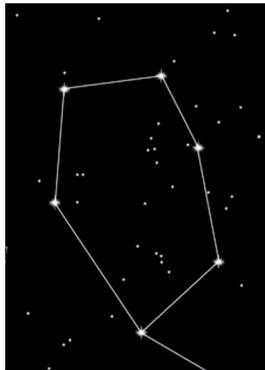
Großer Bär



Kleiner Bär



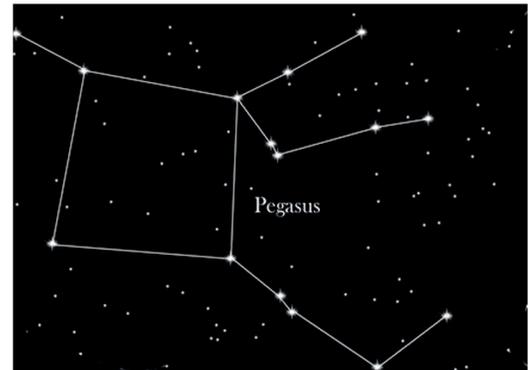
Kassiopeia



Fuhrmann



Stier



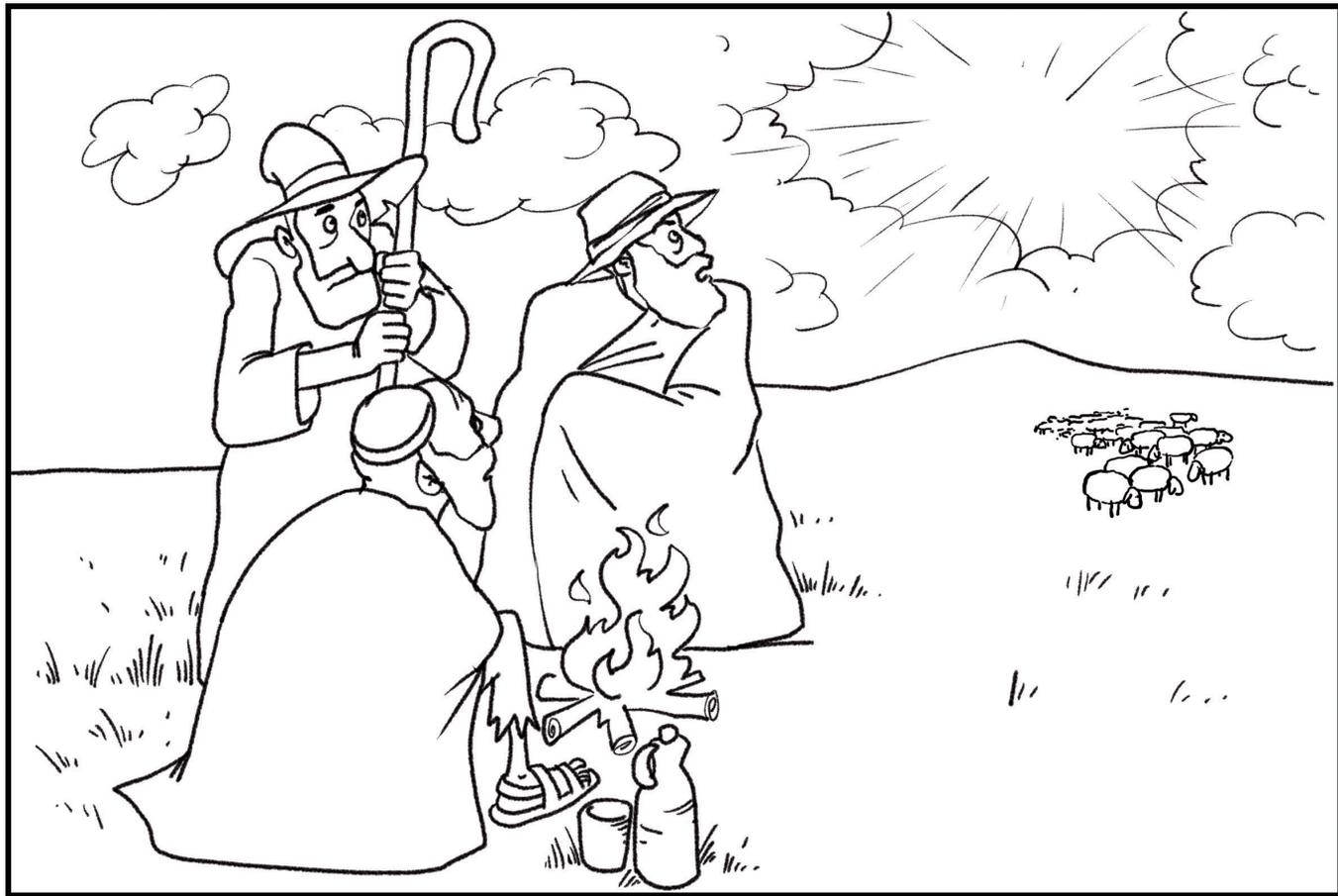
Pegasus

Sonntag, 25. Dezember 2022

## Hirtengeschichten

Lk 2,  
8-14

Ganz allein saßen sie da auf dem Feld. Hirten haben einen schweren Beruf. Alle anderen waren zu Hause in ihren Häusern, aber die Hirten mussten die Nacht draußen verbringen. Sie waren schon ganz müde, als sie plötzlich ein Licht sahen. „Was ist das denn, ist denn schon Morgen?“, fragten sie. Das Licht wurde immer heller und sie hörten eine Stimme aus dem Licht: „Fürchtet euch nicht. Der Retter der Welt ist geboren. Ihr findet ihn in Bethlehem“. Was für ein Schreck. Die Hirten trauten ihren Augen kaum. „Kommt, wir gehen nach Bethlehem.“, rief einer. „Aber wir haben doch gar keine Geschenke und sieh dir mal dein Gewand an. So können wir nicht zum Retter der Welt gehen“, sagte ein anderer. Aber sie gingen trotzdem und als sie Jesus sahen, wussten sie: Er ist genau zu uns gekommen, wir brauchen keine Geschenke für Jesus. Er ist das Geschenk für uns. Wir können zu ihm kommen, so wie wir sind, auch mit schmutzigen Kleidern.





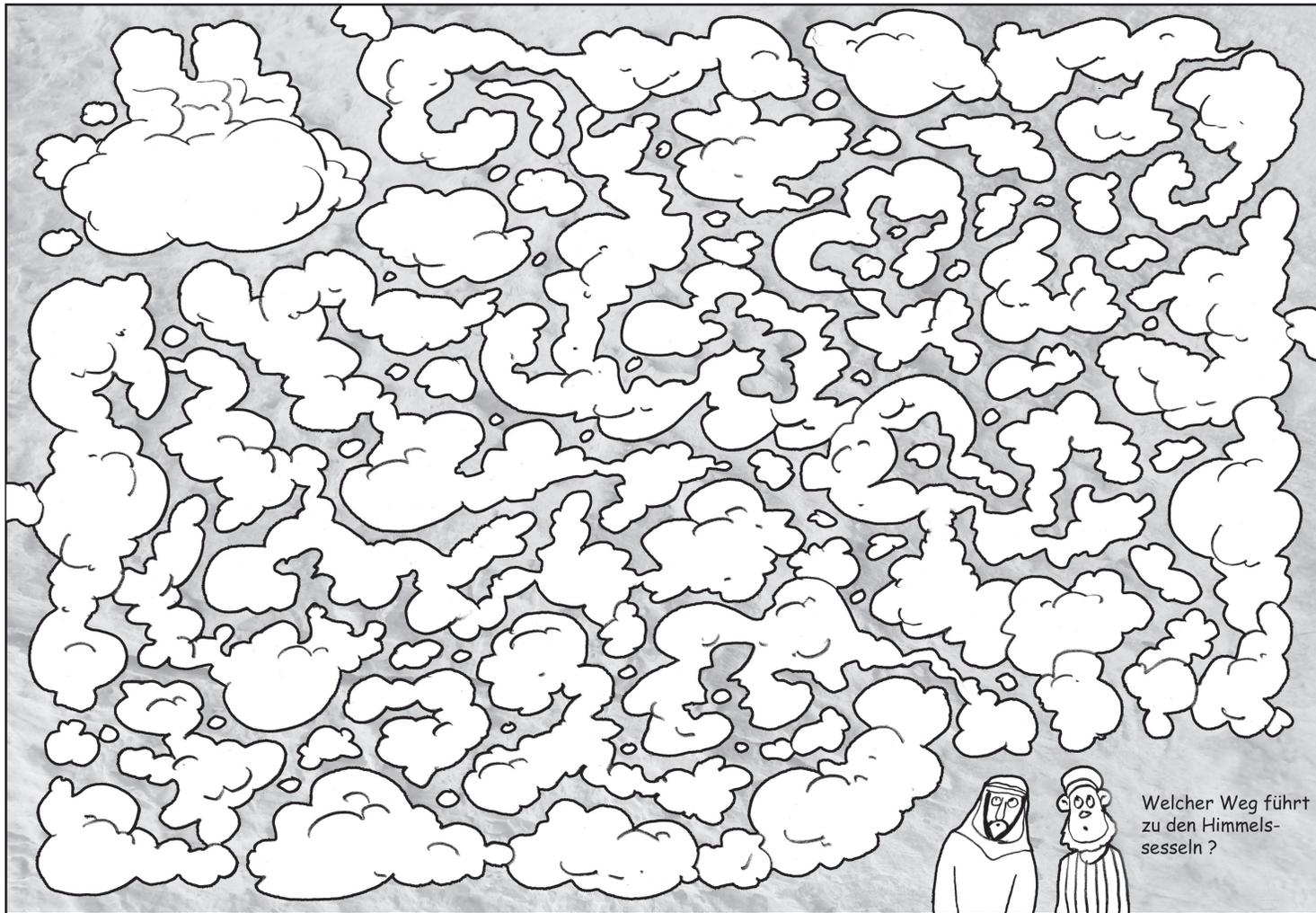
**Samstag, 31. Dezember 2022**

## **Keine bleibende Stadt**

**Hebr. 13,14**

Wir haben hier keine bleibende Stadt. Alles, was wir kennen, hat irgendwann ein Ende. Nichts, was wir Menschen getan haben oder gebaut haben, bleibt für immer. Manchmal ist das ein wenig traurig. Und manchmal ganz schlimm. Aber manchmal ist es auch ein Trost. Alles Schlimme, das in der Welt passiert wird auch irgendwann vorbei sein. Gott hält eine neue, eine völlig andere Welt für uns bereit. Manchmal kann man diese Welt heute schon sehen oder spüren. Und an ganz kleinen Stellen können wir mit daran bauen, dass diese Welt, in der wir leben, ein klein bisschen besser wird.





Welcher Weg führt  
zu den Himmels-  
sesseln ?

# Lösungen

## Münzenrätsel

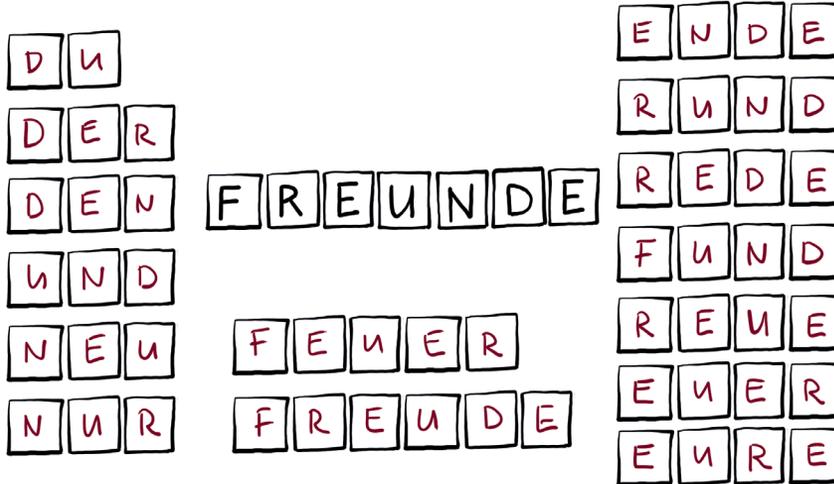


Die letzten beiden Münzen  
nach vorn schieben

Die vorletzten beiden Münzen  
nach vorn schieben

Die beiden Zehner nach hinten  
schieben

Aus dem den Buchstaben des Wortes Freunde lassen sich sehr viele neue Wörter mit unterschiedlich vielen Buchstaben bilden.



# Samenrätsel!

5 Hirse    1 Mais    6 Reis    3 Hafer    4 Gerste    2 Weizen



# Impressum



Bibelgeschichten erscheinen viermal jährlich.  
Kritik und Lob sind immer erwünscht.

**Vertrieb:**

blessings4you GmbH  
Motorstraße 36, 70499 Stuttgart  
Telefon: 0711 83000-45; Fax: 0711 83000-50  
E-Mail: [info@blessings4you.de](mailto:info@blessings4you.de)

**Herausgeber:**

Kinder- und Jugendwerk der  
Evangelisch-methodistischen Kirche (Zentralkonferenz)  
c/o Kinder- und Jugendwerk Ost  
Lessingstraße 6, 08058 Zwickau  
Telefon: 0375 20008-41; Fax: 0375 20008-42  
E-Mail: [bibelgeschichten@kjwost.de](mailto:bibelgeschichten@kjwost.de)



**Verwendete Bibelübersetzungen:** (Soweit nicht anders angegeben)  
Lutherbibel, revidierte Fassung, 2017 sowie Basisbibel

**Redaktion:** Carsten Hallmann

**Grafik:** Jörg Halsema

**Manuskript und Satz:** Jörg Halsema, Carsten Hallmann

**Autorenbetreuung:** Carsten Hallmann

**Lektorat:** Carsten Hallmann

**Druck und Verarbeitung:**

Druckerei Mike Rockstroh, Aue

**Preise je Ausgabe:**

Kinderheft 4,50€;  
Heft für Mitarbeitende 4,50 €;  
Kombi Kinderheft und Heft für  
Mitarbeitende zusammen 7,00 €



**DIESES HEFT GEHÖRT**

